

Am Kolleg beteiligte Institutionen

An unserem Kooperativen Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“ sind folgende Institutionen beteiligt:

- der Forschungsschwerpunkt Versorgungsforschung in Gerontologie, Pflege und Gesundheitswesen der Katholischen Hochschule Freiburg
- die Abteilung für Rehabilitationspsychologie und Psychotherapie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
- die Koordinierungsstelle Versorgungsforschung der Medizinischen Fakultät, angesiedelt an der Sektion Versorgungsforschung und Rehabilitationsforschung des Universitätsklinikums Freiburg
- die Fachrichtung Public Health & Health Education am Institut für Alltagskultur, Bewegung und Gesundheit der Pädagogischen Hochschule Freiburg
- der Schwerpunkt Kinder- und Jugendforschung der Evangelischen Hochschule Freiburg

Zielsetzung des Kollegs

- Vernetzung von Hochschularten und -profilen: Erweiterung des Erkenntnisgewinns durch die Verknüpfung von grundlagenorientierter und angewandter Forschung
- Schaffung von hochschul- und fakultätsübergreifenden Ausbildungs- und Forschungsstrukturen: Kennenlernen anderer Studiengänge und anderer Disziplinen, konstruktive Auseinandersetzung mit den jeweiligen Perspektiven
- Bündelung von psychologischen, medizinischen, gesundheitspädagogischen, entwicklungswissenschaftlichen, soziologischen und (sozial-)gerontologischen Kompetenzen mit Blick auf die Lebenslaufperspektive

Die Förderung des Kollegs

Unser Kolleg wird vom Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg gefördert.



Copyright Logo Promotionskolleg: Elena Hölzer

Kooperatives Promotionskolleg „Versorgungsforschung: Collaborative Care“



Donnerstag und Freitag, 25.-26.10.2018
Katholische Hochschule Freiburg
Haus 3
Karlstraße 63
79104 Freiburg

www.versorgungsforschung.uni-freiburg.de/promotionskolleg

Vorwort

Die fünfte Tagung des Kooperativen Promotionskollegs führt in vielfacher Weise die Themen der bisherigen Veranstaltungen fort:

Die Vorstellung des Projektes LoChro durch den Projektkoordinator Dr. Sebastian Voigt-Radloff rundet die Projektvorstellungen der Tagung des Kollegs vom April 2017 ab. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert, beteiligt sind u.a. das Universitätsklinikum Freiburg, die Universität Freiburg, die Katholische Hochschule und die Pädagogische Hochschule Freiburg.

Die Fortbildung zu den Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation knüpft an die Summerschool des Kollegs im September 2018 an. Die Methoden werden am Beispiel der Promotion „Gesundheitsökonomische Evaluation online-basierter Interventionen für Personen mit chronischen Schmerzen und Depression“ erläutert.

Die Besprechung der Manuskripte der Promovendinnen ist seit der Tagung im Oktober 2017 ein fester Bestandteil der Tagungen des Kollegs, der Bericht zum Stand der Promotion wiederum ist seit der Tagung im April 2017 etabliert.

Abgerundet wird unser Programm durch einen Ausblick auf die Zeit nach der Promotion: Dr. Karin Werner, Leiterin des Fachbereichs Forschung der Medizinischen Fakultät der Universität Freiburg, gibt Tipps für die Beantragung von drittmittelgeförderten Forschungsprojekten.

Programm am 25.10.2018

8:30-8:35 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

(Raum 3202)

8:35-12:35 Uhr: Einführung und Methoden der gesundheitsökonomischen Evaluation

Sarah Paganini

(Raum 3202)

12:35-14:30 Uhr: Mittagspause

(Raum 3203)

14:30-15:45 Uhr: Tipps für die Beantragung von drittmittelgeförderten Forschungsprojekten

Dr. Karin Werner

(Raum 3202)

15:45-16:00 Uhr: Abschluss

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

(Raum 3202)

Programm am 26.10.2018

9:00-9:15 Uhr: Begrüßung

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

(Raum 3202)

9:15-10:45 Uhr: Effektives Schreiben und Publizieren wissenschaftlicher Artikel: Besprechung von Manuskripten der Promovendinnen

Kleingruppen

(Räume 3103, 3201, 3303)

10:45-11:00 Uhr: Kaffeepause

11:00-12:00 Uhr: Projektvorstellung LoChro: Lokales gestuftes Versorgungsmanagement bei chronisch erkrankten älteren Menschen

Dr. Sebastian Voigt-Radloff

(Raum 3202)

12:00-13:00 Uhr: Mittagspause und Fototermin der Promovendinnen

(Raum 3203)

13:00-15:45 Uhr: Vorstellung des aktuellen Stands der Promotionsvorhaben

Promovendinnen und Betreuende in Kleingruppen
(Räume 3103, 3201, 3303)

15:45-16:00 Uhr: Abschluss

Prof. Dr. Cornelia Kricheldorf und Prof. Dr. Erik Farin-Glattacker

(Raum 3202)